

DIE LINKE. Hansestadt Rostock

1. Tagung des 3. Kreisparteitages

31. März 2012, Stadhalle Rostock

Beschluss

In der Legislaturperiode 2012/2013 wird sich der Kreisverband auf folgende Schwerpunkte der politischen Arbeit konzentrieren:

1. Bildungsarbeit zu wesentlichen Positionen und Projekten des Programms der Partei
2. Umsetzung der kommunalpolitischen Leitlinien des Parteiprogramms in der Arbeit unserer Bürgerschaftsfraktion und der Vertreter in den Ortsbeiräten, insbesondere:
 - a) zur Sicherung und Rückgewinnung von kommunalem Eigentum
 - b) zum Erhalt von Theater, Orchester und anderen Kultureinrichtungen
 - c) zum Ausbau der direkten Demokratie
 - d) zur Stärkung der Rolle der Ortsbeiräte
 - e) zur Unterstützung von Maßnahmen und Projekten der Nutzung erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes
 - f) Sicherung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes
 - g) Engagement für den Erhalt und Zuwachs guter und gut bezahlter Arbeit
3. Stärkung der politischen Arbeit und Handlungsfähigkeit durch Weiterentwicklung der Strukturen des Kreisverbandes (Basisorganisationen, Stadtteil- bzw. Regionalverbände)
4. Intensivierung der Jugend- und Seniorenarbeit
5. Beratung des Kreisvorstandes mit regionalen AG/IG über Möglichkeiten der Zusammenarbeit bei der Lösung gemeinsamer Aufgaben.
6. Stärkung der kulturellen Aktivitäten und der Kultur des Miteinanders in der Partei
7. Verbesserung der innerparteilichen Kommunikation durch Nutzung der neuen Medien (Weiterleitung von Informationen, Aufbau eines Diskussionsforums)
8. Gewinnung neuer Parteimitglieder als Beitrag zum Projekt „DIE LINKE 2020“
9. regelmäßige Information der Einwohnerinnen und Einwohner über politische Aktivitäten und Positionen der LINKEN durch Bürgerbriefe, Newsletter u.a. an interessierte Adressaten

10. aktive Beteiligung an Bündnissen zur Vorbereitung von politischen Veranstaltungen, Demonstrationen u.a. (1.Mai; Gedenktage gegen Krieg, Faschismus, Rassismus; Proteste gegen Sozialabbau und für soziale Gerechtigkeit)
11. Kampf für die Wiedergewinnung des Direktmandates und ein sehr gutes Zweitstimmenergebnis in der Bundestagswahl 2013
12. Erhalt und Festigung des kommunalpolitischen Gewichtes in der Kommunalwahl 2014 durch die frühzeitige Erarbeitung des Wahlprogramms, Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten sowie Aufstellung der Kandidatenlisten
13. Entwicklung einer langfristigen Personalstrategie für die nächsten Wahlen (Landesvorstand, Landesausschuss, Landtagswahl 2016, OB-Wahl 2019 u.a.)